



Die Wassergenossenschaft Schirningtal setzt auf Digitalisierung

Dr.ⁱⁿ Karin Dullnig & Ing.ⁱⁿ Daniela List, ecoversum

Um das Engagement und die Arbeit der vielen kleinen Wasserversorger vorstellen zu können, haben wir diesmal die **WG Schirningtal** mit dem **Obmann Mag. Johannes Frühmann** und seinem **Vorgänger Franz Weiler** besucht.

Frage: Hr. Frühmann wie sind Sie zu der Funktion des Obmanns gekommen?

Franz Weiler, Gründungsmitglied und 10 Jahre lang Obmann, hat mich 2018 überredet den Obmann zu machen, nachdem eine Übernahme durch die Gemeinde gescheitert ist. In vielen intensiven Gesprächen hat mich Franz Weiler mit seinem Wissen unterstützt. Durch die vorausschauende und begleitende Übergabe konnten sehr viel Wissen und Erfahrung erhalten bleiben, auf dem wir aufbauen konnten. Zu Beginn meiner Tätigkeit hat mir ein Jahresplan – also was wann zu tun ist – sehr geholfen (Wartungen, Begehungen etc.). Ich habe ein super Wasserteam, das mir zur Seite steht – Pensionisten, die mit viel Engagement täglich die Anlagen betreuen und Frau Absenger, eine kompetente junge Frau für den Finanzbereich.

Frage: Sie haben eine Verwaltungssoftware entwickelt und die Digitalisierung vorangetrieben?

Meine Idee war es, die Abrechnungen zu vereinfachen bzw. die ehrenamtliche Arbeit durch Digitalisierung zu erleichtern. Gemeinsam mit einem Freund habe ich dann begonnen, das in die Tat umzusetzen und danach immer weiterzuentwickeln (www.wasserbilanz.at). Mit einem E-Mail können nun die Mitglieder ihren Zählerstand eingeben und die Wasserabrechnungen werden automatisch erstellt. Daneben gibt es weitere Module wie eine Mitgliederverwaltung, eine Anschlussverwaltung (Infos zu Problemen, Zählerständen etc.) oder auch ein Kommunikationsmodul mit Newsletter-Funktion. Das System ist sehr einfach gehalten und offen für zukünftige Erweiterungen. Wir haben auch mit Studenten unser Leitungsnetz mit GPS eingemessen und mit Fotos dokumentiert.

Frage: Was sind die größten Herausforderungen für die WG Schirningtal?

Die Wasserbedarfsdeckung ist für uns sicher eine der größten Herausforderung, da die Wasserstände immer weiter zurückgehen. 2020 waren wir kurz davor, das Wasser rationieren zu müssen. Aber auch die technische Wartung der

Eckdaten zur WG Schirningtal:

www.wg-schirningtal.at

- 💧 **Lage:** Gemeinde Gratwein-Straßengel, Ortsteil Eisbach
- 💧 **Leitung und Betrieb:** ehrenamtliches Team unter Obmann Mag. Johannes Frühmann
- 💧 **Gründung:** 1991 durch private Initiative mit rund 40 Haushalten
- 💧 **Versorgte Haushalte 2021:** 220 Haushalte
- 💧 **Versorgungsgebiet:** ca. 10 km Leitungsnetz im Schirningtal und Meierhof.
- 💧 **Anlagen:** 2 Quellen, 2 Brunnen, 1 Arteser, Aufbereitung (Enteisung und UV), 2 Hochbehälter (100 m³ und 40 m³), Fernüberwachung
- 💧 **Trinkwassernotversorgung:** Vernetzung zur Gemeindewasserversorgung



Obmann Mag. Johannes Frühmann und Obmann-Stv. Franz Weiler mit DI Alexander Salamon (v.r.n.l.)

Anlage sehe ich als zukünftige Herausforderung, weil es z.B. bei einem Wasserverlust sehr zeitaufwendig werden kann. Das wird rein ehrenamtlich in Zukunft schwieriger werden. Die Führung und der Betrieb einer Wassergenossenschaft werden auch immer öfter als Selbstverständlichkeit gesehen. Im Gegensatz zu einem Wasserdienstleister, der für seine Arbeit bezahlt wird, ist eine Wassergenossenschaft eine ehrenamtlich tätige Gruppe, die von der Mitarbeit und der Teilnahme seiner Mitglieder lebt. Daher ist es uns wichtig, die Ehrenamtlichkeit in der Kommunikation immer wieder hervorstreichend.